



6 Mariengroschen 1675

Das Bild von Herzog Rudolf August zeigte das Ende der städtischen Freiheit an.

Der Tageslohn in Braunschweig betrug für einen Handwerksgesellen sieben bis acht Groschen. Für diesen Preis bekam man um 1650 ein Maß Wein oder einen Eimer Milch. Ein Huhn und ein Pfund Butter kosteten je 4 Groschen.

Der Ort entstand um die 1134 erwähnte Burg Dankwarderode. Sie war ein Mittelpunkt des Herzogtums Braunschweig-Lüneburg und wurde wie eine Reichsstadt behandelt. Die städtische Münzprägung dieser bedeutenden Handelsstadt war umfangreich, endete aber 1671 durch Zwang des Landesherrn.

Informationen

1675 (Datierung)

Groschen

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F20

Inv. M07771
